



Informationsblatt Nr. 105 [3/16]

Inhaltsverzeichnis

. Rückblick: Nationalfeiertag	Seite	2
. Gäste aus Lund zum Caspar-David-Friedrich-Tag		2
. Dies und Das: „Lund liest“		3
. Der letzte Roman von Henning Mankell		3
. Kanebullensdag		3
. OECD-Studie: Flüchtlinge in Schweden		4
. Dazu: Die aktuelle offizielle Statistik		5
. Winterspiele der Weihnachtsmänner in Gällivare		6
. Unsere nächsten Veranstaltungen		7
Di. 25.10.16 19:00 Astrid Lindgrens Kriegstagebücher 1939-45		
Di. 15.11.16 18:00 Martinsgansessen im Theatercafé		
10.oder 17.12.16 15:30 Luciafeier im Marimar		
Di 31.01.17 19:00 Unsere Jahreshauptversammlung		
. Gratularer Helga Hellwig, Inge Hartig, Anneliese Möritz		8
. Impressum		8

Rückblick

Nationalfeiertag

Es ist nun schon wieder ein Weilchen her, dass wir aus Anlass des schwedischen Nationalfeiertages unseren alljährlichen Tombola-Abend veranstaltet haben.

Zunächst informierte uns Brigitte wieder über Aktuelles aus Schweden. Etwas Besonderes war hierbei das Quiz „Wie gut kennst Du Schweden“, mit welchem sich die Schweden in diesem Jahr selbst prüfen konnten und Brigitte uns auszugsweise auf die Probe stellte – und zum Teil verblüffte! Anschließend gab es wieder das leckere schwedische Büfett zur Stärkung (mit diversen Sorten eingelegtem Hering, Kartoffelsalat, Knäckebrot und Käse, Zimtschnecken...Hmmm) und schließlich die Tombola, für welche die Lose diesmal selbst gebastelt werden mussten, denn der Los-Ring war einfach nicht zu finden. Marmeladen, Blumensträuße und diverse schwedische Mitbringsel wechselten auf diese Weise in der lustigen Runde ihre Besitzer, bis nur noch eine Flasche Rotwein übrig blieb, jedoch noch zwei Lose einzulösen waren. Im Verlosungstopf gab es jedoch auch nur noch eine Nummer. Ein Los sollte also diesmal leer ausgehen. Die letzte Gewinnzahl war die 6 oder die 9? So ganz eindeutig war das bei den handgeschriebenen Losen nicht festzustellen. Da tatsächlich die Nummern 6 und 9 die letzten nicht eingelösten Lose waren, mussten sich die beiden Losbesitzer untereinander einigen. Vielleicht haben sie das Fläschchen ja gemeinsam geleert...

Zum Schluss wechselten in der Tauschrunde einige Preise nochmals oder auch endgültig den Besitzer, bevor sich alle verabschiedeten. SW

Gäste aus Lund zum Caspar-David-Friedrich-Tag

Am 3. Caspar-David-Friedrich-Tag am 27. August nahmen in diesem Jahr auch Gäste aus Lund teil. Die stellv. Bürgermeisterin Christina Sjöström (Grüne), Servicedirektor Pål Svensson und Georg Heuwing, Büro der Kommune Lund für internationale Fragen, besuchten verschiedene Veranstaltungen und diskutierten mit dem Greifswalder OB Dr. Stefan Fassbinder, Angehörigen der Bürgerschaft und unseres Vereins über den erreichten Stand städtepartnerschaftlicher Zusammenarbeit und über zukünftige gemeinsame Projekte wie z. B. die Lösung von Mobilitätsproblemen. Betont wurde von allen Seiten in Anbetracht der gegenwärtig schwierigen Situation in der EU die Wichtigkeit freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Menschen, sozusagen „auf Graswurzelebene“, und die Rolle beider Vereine hierbei. Beeindruckt waren die Gäste u. a. vom St. Spiritus als sozio-kulturellem Zentrum, wo der Tag mit einem hochklassigen Konzert der Nils Bondesson Band aus Lund seinen Abschluss fand. BST

DIES und DAS

„Lund liest“

Mit der Kampagne der Volksbibliothek „Lund liest“ sollen alle Lunder/innen im Herbst in ein- und denselben Buchzirkel gehen. Die Idee ist, dass die ganze Kommune von der Kampagne geprägt wird und ausgehend vom selben Buch das kulturelle Erlebnis teilt. Man soll über das Buch auf der Arbeit diskutieren, während man auf den Bus wartet, trainiert.... Hinzu kommen vom 3.9.-19.11. viele begleitende Veranstaltungen (Lesungen, Buchzirkel, Theater- und Musikprogramme, die mit dem Thema im Zusammenhang stehen; alle Lesezirkel der Bibliothek lesen das Buch. Um welches Buch geht es? „Allt jag inte minns“ („All das, an das ich mich nicht erinnere“) von dem schwedischen Schriftsteller mit tunesischem Hintergrund Jonas Hassen Khemiri. 3000 Exemplare wurden von der Kommune ab 22.8. an verschiedenen Plätzen verteilt, um möglichst viele zu erreichen. Es ist eine unvergleichlich schöne Geschichte über Liebe, Ökonomie, Freundschaft und Gewalt; ein Buch über unsere superschnelle Zeit, über den Preis, den wir Menschen bezahlen, um zusammen zu leben. Im Buch treffen viele Schicksale im heutigen Stockholm aufeinander; auf welche Erinnerungsbilder kann man sich verlassen und was verbirgt sich hinter dem, an das wir uns nicht erinnern? „Lund liest“ - eine interessante Kampagne, ein Versuch, um Menschen auf besondere Art einander näher zu bringen.

Der letzte Roman von Henning Mankell

Am 22. August ist die deutsche Ausgabe des letzten großen Romans von Henning Mankell „Die schwedischen Gummistiefel“ (Svenska gummistövlar, Leopard Förlag 2015) in der Übersetzung von Verena Reichel im Paul Zsolnay Verlag erschienen.. Als Nachfolger vom Bestseller „Die italienischen Schuhe“ ist es ein sehr persönliches Buch - spannend, rätselhaft und die Möglichkeit menschlicher Nähe angesichts von Einsamkeit, Alter und Tod beschwörend.. „Ein stilles, ein nachdenkliches und stellenweise zutiefst anrührendes Werk über die Maläse des Altwerdens und die Angst des Menschen vor dem unausweichlichen Ende des Lebens.“ (Frankfurter Rundschau 23.08.2016)

Kanelbullens dag

Seit 1999 wird in Schweden alljährlich am **4. Oktober** der Tag der Zimtschnecke, des beliebtesten schwedischen Kuchens, der bei keinem Kaffeetrinken fehlen darf, begangen. An jeder Ecke, in vielen Schaufenstern sind Zimtschnecken live oder auf Fotos zu sehen, die Medien überschlagen sich mit Rezeptvorschlägen, und in vielen Cafés sind Spezialangebote (z. B. eine Tasse Kaffee und eine Zimtschnecke für 15 SEK) zu haben. BST

OECD-Studie: Flüchtlinge in Schweden

(aus der Süddeutschen Zeitung vom 13.5.2016 zu der angegebenen OECD-Studie)

Ein neuer OECD-Bericht beschreibt die Integration von Einwanderern in Schweden, das mehr Flüchtlinge im Verhältnis zu seiner Bevölkerung aufgenommen hat als jedes andere OECD-Land.

Das Land sei auf die Aufnahme der Flüchtlinge gut vorbereitet, so die OECD.

Es gebe aber auch Probleme, unter anderem: Wohnungsmangel, versteckte Diskriminierung und sehr hohe Anforderungen an die Neuankömmlinge auf dem Arbeitsmarkt.

Von Gunnar Herrmann

Kontrollen an [der Grenze zu Dänemark](#), Anschläge auf Asylbewerberunterkünfte, hohe Umfragewerte für Rechtspopulisten - Schweden, lange Vorbild in Sachen Integration, hat in den vergangenen Monaten eher mit düsteren Schlagzeilen von sich Reden gemacht. Und auch im Regierungsviertel von Stockholm machte sich Pessimismus breit. "Wir befinden uns in einer extrem angespannten Situation", sagte der sozialdemokratische Ministerpräsident Stefan Löfven Ende vergangenen Jahres, als täglich 1500 [Flüchtlinge](#) über die Ostsee kamen. Migrationsminister Morgan Johansson warnte: "[Wir haben die Grenze des Machbaren erreicht.](#)" Schweden war bis dahin über Jahre hinweg das EU-Land, das im Verhältnis zu seiner Bevölkerung die meisten Flüchtlinge aufnahm. Jetzt schien es, als sei diese Politik gescheitert. "[Das Musterland Schweden steht vor dem Asyl-Bankrott](#)", titelte zum Beispiel die *Welt*. Aber wie schlimm ist die Lage wirklich? Ein paar Antworten finden sich in einer Studie zur Integration von Einwanderern in [Schweden](#), die heute in Stockholm die OECD präsentierte. Die Organisation hat Arbeitsmarkt, Bildungssystem und Erstaufnahme von Flüchtlingen untersucht und kam zu dem Schluss: Ganz so düster ist die Situation nicht. Schweden hat dem Bericht zufolge 2015 mit 163 000 Flüchtlingen mehr Einwanderer im Verhältnis zu seiner Gesamtbevölkerung aufgenommen als jemals ein OECD-Land in der 68-jährigen Geschichte der Organisation (laut EU-Statistik, die etwas andere Zahlen verwendet, lag Ungarn allerdings 2015 noch vor Schweden). Derzeit sind 16 Prozent der schwedischen Bevölkerung im Ausland geboren. Die enorme Zuwanderung bringe durchaus Probleme mit sich, aber, so das Fazit der Studie: "Schweden ist gut vorbereitet."

Die Autoren der Studie heben insbesondere drei Punkte hervor:

- Die schwedische Wirtschaft floriert und es gibt nach wie vor Jobs.
- Schweden hat ein insgesamt gut funktionierendes System für Integration, das seit den 90er Jahren stark verbessert wurde. Damals nahm Schweden viele Flüchtlinge unter anderem aus dem Balkan auf, was in der Folge zu Integrationsproblemen führte. Aus den Fehlern von damals habe das Land gelernt.
- Besonders gut gelingt die Integration von Einwandererkindern - in Schweden besser als in allen anderen OECD-Ländern. Wer im Land geboren ist und von Anfang an am schwedischen Bildungssystem teilnimmt, hat den Statistiken zufolge später im Leben fast ebenso gute Chancen wie Kinder von Einheimischen.

Die aktuelle offizielle Statistik:

Zuwanderung Januar-August 2016: **19.930**

Januar-Dezember 2015: **162.877** , wobei die meisten aus Syrien, Irak, Afghanistan und Somalia kamen.

Quelle: Migrationsverket vom 26.9.2016

Übrigens, jeder Flüchtling ab vollendetem 16. Lebensjahr muss (!) einen kostenlosen (!) Grundkurs in Schwedisch besuchen, wofür die Kommunen verantwortlich sind. Neben dem freiwilligen Engagement vieler Bürger/innen gibt es eine enge Zusammenarbeit der Behörden auf nationaler regionaler und lokaler Ebene (Quelle: www.krisinformation.se)

Winterspiele der Weihnachtsmänner in Gällivare

Wagemutige Weihnachtsmänner aus aller Welt kommen jedes Jahr gegen Ende November nach [Gällivare](#) in [Schwedisch-Lappland](#) um den Titel "**Weihnachtsmann des Jahres**" zu gewinnen. Denn hier, in Gällivare, finden alljährlich die internationalen Winterspiele der Weihnachtsmänner, die "**SANTA WINTER GAMES**", statt.



Weihnachtsmänner haben auf ihren weihnachtlichen Runden Hindernisse zu überwinden und Schwierigkeiten zu meistern. Die Wettkämpfe versuchen diese darzustellen.

Unter anderem finden diese Wettkämpfe statt:

Rentier Rennen

Weihnachtsgeschenk ausliefern

Haferflockenbrei-Essen

Der Weihnachtsbaum des Weihnachtsmannes

Triathlon

Weihnachtsmänner aus aller Welt

Die Winterspiele der Weihnachtsmänner findet in vielen Ländern großes Interesse.

Die Teilnehmer sind international, sie kommen aus vielen Ländern rund um den Globus, darunter auch Japan, Kolumbien, Frankreich und Hongkong.

Unsere nächsten Veranstaltungen

- Dienstag, 25.10., 19.00 Uhr** Räume der Bücherfreunde e.V.
Spiegelsdorfer Wende
"Astrid Lindgren: Die Menschheit hat den Verstand verloren.
Tagebücher 1939.1945"
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Bücherfreunde e. V.
- Dienstag, 15.11., 18:00 Uhr** **Martinsgansessen im Theatercafe**
Anmeldungen bitte bis zum 31.10. an Helga
- Luciafeier** Cafe Marimar
Termin muss noch mit Lund abgesprochen werden,
wahrscheinlich 10. oder 17.12.,
15:30 Uhr

Wieder ist ein Jahr vorbei, und unsere Jahreshauptversammlung steht auf dem Programm:

31. Januar 2017

Unsere besten Wünsche begleiten

**Helga Hellwig
Inge Hartig
Anneliese Möritz**

zu ihren runden *Geburtstagen!*



Impressum:
Deutsch-Schwedischer Verein Greifswald e.V.
Kontaktadresse: Hafenstraße 41, 17489 Greifswald; Tel.: 03834-5540
Internet: www.dsv-gryps.de
Bankverbindung: Volksbank Greifswald; BLZ: 150 616 38; Konto-Nr.: 85 62 547
IBAN. DE63150616380008562547, BIC. GENOF1ANK
Vorsitzende: Prof. Dr. Brigitte Stepanek; Tel./Fax: 03834-894595
Informationsblatt: Dr. Wolfgang Schimke; Tel.: 03834-799097;
schimke@t-online.de